



4 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE

SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten und Informationen

Verantwortung tragen – Perspektiven schaffen

Editorial von Schatzmeister Dipl.-Ing. Ronny Hänel



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

für mich als Ingenieur, Kammermitglied und Schatzmeister der Ingenieurkammer Sachsen ist klar: **Verant-**

wortung, technische Kompetenz und Verlässlichkeit sind nicht nur Grundelemente unseres Berufsstands – sie sind auch meine persönlichen Werte. Ich stehe für eine klare und konstruktive Interessenvertretung, die die Leistungen von Ingenieurinnen und Ingenieuren sichtbar macht und ihren Beitrag für das Gemeinwohl konsequent betont.

Daher engagiere ich mich insbesondere für die **nachhaltige Finanzierung und Handlungsfähigkeit unserer Kammer**. Nur so können wir gemeinsam mit Ihnen als starke Gemeinschaft wirksam für unsere Interessen eintreten – sei es gegenüber Politik, Verwaltung oder Gesellschaft. Dazu gehört für mich auch, die Stimme der Ingenieure im politischen Diskurs zu stärken, insbesondere dort, wo es um langfristige Weichenstellungen geht: bei Infrastruktur, Bauwesen und Digitalisierung.

Die aktuelle Debatte um den **sächsischen Doppelhaushalt 2025/2026** zeigt deutlich, wie notwendig ein solcher Beitrag ist. Nach monatelangem Ringen hat sich nun ein bislang einmaliges Bündnis aus CDU, SPD, Grünen und Linken auf eine gemeinsame Haushaltslinie verständigt – und damit einen drohenden politischen Stillstand weitestgehend

abgewendet. Diese Einigung ist zweifellos ein **wichtiges Signal für die Handlungsfähigkeit unseres Landes** und für eine neue demokratische Kultur.

Dennoch bleibt bei aller Erleichterung die kritische Frage: **Wo steht Sachsen bei der Infrastrukturentwicklung?**

Trotz einzelner Korrekturen bleibt der Gesamteindruck problematisch. Die Investitionsquote sinkt auf ein historisches Tief von 12,6 Prozent. Das bedeutet konkret: Zahlreiche dringend benötigte Infrastrukturprojekte werden auf Eis gelegt, verschoben oder gleich ganz gestrichen. Damit droht Sachsen mittelfristig, wichtige Standortvorteile zu verlieren.

Dass künftig jährlich 400 Millionen Euro aus dem sogenannten Sachsenfonds bereitstehen, ist ein Hoffnungsschimmer. Doch diese Mittel müssen jetzt mit klarem Verstand und in enger Abstimmung mit den Fachleuten aus Planung und Bauwesen eingesetzt werden. Für uns als Kammer ist klar: Ohne verlässliche Rahmenbedingungen für Planung, Genehmigung und Umsetzung bleiben Fördergelder wirkungslos. Gute Infrastruktur entsteht nicht aus dem Nichts – sie braucht finanzielle Kontinuität, politisches Rückgrat und den Mut, langfristig zu denken.

Deshalb fordern wir eine **Investitionspolitik**, die die Bedeutung technischer Infrastruktur als Fundament wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung ernst nimmt. Es reicht nicht, bestehende Projekte fertigzustellen. Es braucht auch den Willen, neue zu beginnen.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre tägliche Arbeit und Ihr Engagement – ob im Büro, auf der Baustelle, in der Verwaltung, als Gutachter, aber auch all denen in ehrenamtlichen Funktionen für unsere Kammer. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam dafür eintreten, dass unser Berufsstand Gehör und Anerkennung findet – fachlich fundiert und sachlich klar.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr

Dipl.-Ing. Ronny Hänel
Vorstandsmitglied und Schatzmeister der Ingenieurkammer Sachsen

Ingenieure gestalten Zukunft – nachhaltig und lebenswert

Ein Gespräch mit Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann zum Europäischen Ingenieurkammertag 2025



Am 18. und 19. September 2025 lädt die Ingenieurkammer Sachsen zum Europäischen Ingenieurkammertag in die Kulturhauptstadt Chemnitz. Mit prominenten Gästen wie Markus

Lanz und Richard David Precht, einer diskursiven Podiumsdiskussion will das Event neue Impulse für den Berufsstand setzen. Im Gespräch erläutert Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, was die Veranstaltung besonders macht und welche Ziele sie verfolgt.

Herr Dr. Temann, der Europäische Ingenieurkammertag 2025 hebt sich in vielerlei Hinsicht von bisherigen Kammertagen ab – nicht zuletzt durch Gäste wie Markus Lanz und Richard David Precht. Was war die Idee hinter dem neuen Format des Kammertages?

Ursprünglich war der Europäische Ingenieurkammertag 2025 als eine klassische, mehrtägige Fachtagung konzipiert, die ein breites Spektrum ingenieurwissenschaftlicher Themen abdecken sollte. Im Zuge der Planungen mussten wir aber erkennen, dass die Risiken einer solchen Veranstaltung für unsere Kammer zu groß sind. Auch ganz generell entwickeln sich Fachveranstaltungen eher zu kompakteren Formaten hin. Dem tragen wir Rechnung. Wenn die Kolleginnen und Kollegen trotz hoher Arbeitsbelastung zu uns kommen, sollen sie von dieser wertvollen Zeit möglichst viel mitnehmen.

"Ingenieure gestalten Zukunft – nachhaltig und lebenswert" lautet das Motto der Veranstaltung. Was bedeutet dieser Anspruch für die Arbeit der Ingenieurkammer Sachsen konkret?

Das Motto der Veranstaltung spiegelt ganz allgemein die Anforderungen wider, die die Gesellschaft seit den Anfängen des Ingenieurwesens an unseren Berufsstand stellen sollte. Heutige Ingenieure müssen die Grenzen unseres Planeten umfassend respektieren und gleichzeitig Motor wirtschaftlicher

Entwicklung sein. Angesichts vielfältiger Herausforderungen – wie dem demografischen Wandel und einer umfassenden Digitalisierung fast aller Lebensbereiche – ist dies eine Herkulesaufgabe.

Für uns als Kammer bedeutet dies, zum einen die fachliche Arbeit mit Fokus auf Bereiche wie Energie, nachhaltiges Bauen und Digitalisierung konsequent weiterzuverfolgen. Zum anderen führt auch künftig kein Weg daran vorbei, uns unermüdlich für fairen und effizienten Wettbewerb, angemessene Honorare und mittelstandsfreundliche Strukturen einzusetzen.

Wenn es nicht gelingt, den Ingenieurberuf für junge Menschen wieder attraktiver zu machen und ihm den gebührenden Stellenwert zuzuweisen, werden wir als Gesellschaft kaum bestehen können.

Der Europäische Ingenieurkammertag bringt Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Ingenieurwesen an einen Tisch. Welche Impulse erhoffen Sie sich von diesem Austausch und welche Erwartungen richten Sie an die Politik?

Der Fokus der Veranstaltung liegt wie, schon erwähnt, weniger auf der Vertiefung spezieller fachlicher Aspekte. Ein wichtiger Adressat ist natürlich die Politik. An sie möchten wir ein deutliches Signal senden, dass die Ingenieure bereit sind, mehr Verantwortung zu übernehmen. Aber ebenso deutlich müssen wir auf Rahmenbedingungen drängen, die uns dies auch ermöglichen. Das geht an alle Ebenen politischen Handelns und also auch an unsere Staatsregierung.

Ein zentrales Thema der Podiumsdiskussion wird die Energiepolitik im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Innovation sein. Welche Rolle sehen Sie für Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Umsetzung der Energiewende?

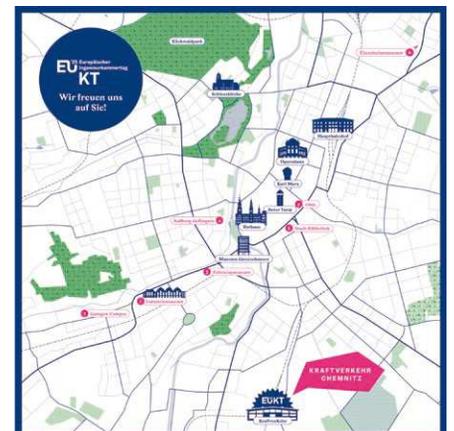
Die Herausforderungen der Energiewende sind hochkomplex: Es geht um den Umbau der Energieinfrastruktur, die Integration erneuerbarer Energien, die Entwicklung effizien-

ter Speicherlösungen und den Aufbau intelligenter Netze. All das erfordert fundiertes ingenieurtechnisches Know-how. Darüber hinaus übernehmen Ingenieure Verantwortung für Nachhaltigkeit: Durch systemisches Denken, lebenszyklusorientierte Planung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Kurz gesagt: Die Energiewende gelingt nicht ohne Ingenieurinnen und Ingenieure. Sie sind diejenigen, die Ideen in Technik, Konzepte in Systeme und Visionen in Realität verwandeln und die bauliche Grundlage für eine klimafreundliche, zukunftsfähige Gesellschaft schaffen.

Mit dem kulturellen Rahmenprogramm in Chemnitz bietet der zweite Veranstaltungstag eine besondere Perspektive auf den Standort. Warum ist die Wahl auf die Europäische Kulturhauptstadt gefallen – und was möchten Sie den Gästen damit vermitteln?

Die Wahl auf Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 bietet zum Europäischen Ingenieurkammertag eine hervorragende Gelegenheit, den Standort auch in einem neuen Licht zu präsentieren. Chemnitz ist eine Stadt im Wandel – von industrieller Tradition geprägt, hat sie sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Zentrum für Kultur, Innovation und Gemeinschaft entwickelt. Mit unseren gezielt ausgewählten kultur- und industriehistorischen Entdeckertouren durch die Europäische Kulturhauptstadt möchten wir unseren Gästen die Vielfalt, Kreativität und Wandelbarkeit der Stadt Chemnitz sichtbar machen.



Zwei Nachwuchs-Ingenieure aus Sachsen in Berlin ausgezeichnet!

Bundesingenieurkammer verleiht Nachwuchspreis Junior.ING



Freude bei Julius Heidan (AK I, Bild links) sowie Felix Pippig (AK II, Bild rechts) über den Gewinn der beiden Sonderpreise des Verbands der Deutschen Vergnügungsanlagenhersteller (VDV). Zu den ersten Gratulanten gehörten Ingolf Kluge (Vizepräsident Bundesingenieurkammer), Dr.-Ing. Michael Smida (VDV), Ing. Nico Friedrich M. Sc. (Mitglied des Vorstandes der Ingenieurkammer Sachsen) sowie die Moderatorin Jessica Schöne.

Am 13. Juni 2025 wurden die besten Teams des bundesweiten Nachwuchswettbewerbs "Junior.ING" der Ingenieurkammern in Deutschland geehrt.

Zum zweiten Mal vergab der Verband der deutschen Vergnügungsanlagenhersteller einen Sonderpreis in zwei Alterskategorien. Dieser ging an unsere beiden sächsischen Landessieger. Dieser Sonderpreis umfasst die Einladung in einen Freizeitpark für die gesamte Familie.

Die beiden Schüler aus Sachsen überzeugten mit ihrer Kreativität, ihrem technischen Geschick – und mit beeindruckenden Modellen im Rahmen der Wettbewerbsaufgabe: Bau eines Aussichtsturms. **Wir gratulieren herzlich: Julius Heidan mit seinem Modell "Sturmwarnung!"** (Alterskategorie I; Klasse 3, 4. Grundschule Dresden "Am Rosengarten", Dresden) sowie **Felix Pippig mit seinem Modell "Gute Aussichten"** (Alterskategorie II; Klasse 9, Lößnitzgymnasium, Radebeul).

Rund 6.000 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Wettbewerb teil. Aufgabe war es, einen Turm mit Aussichtsplattform zu planen und als Modell zu bauen. Bei der Gestaltung wurde auf die Kreativität der Teilnehmenden gesetzt. Insgesamt 2.227 Modelle wurden eingereicht.

Den ersten Platz der Alterskategorie bis Klasse 8 belegt 2025 eine Schülerin aus Sachsen-

Anhalt. Bundessieger in der Alterskategorie ab Klasse 9 ist ein Team aus Rheinland-Pfalz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger der Bundespreisverleihung – großartige Leistungen, die in Berlin präsentiert wurden!

Die drei bestplatzierten Modelle jeder Alterskategorie sind bis Ende des Jahres im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums in Berlin zu sehen.

Ziel des Schülerwettbewerbs ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werden die Kammern für das Ingenieurwesen, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.



Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und wird von der Kultusministerkonferenz in der Liste der empfehlenswerten Schülerwettbewerbe geführt. /ÖA

Vorschau Junior.ING 2025/26 "Arena – gut überDACHt"

Der Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammern startet im September 2025 mit dem Thema **"Arena – gut überDACHt"** in eine neue Runde. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler aus Sachsen herzlich ein, sich am Schülerwettbewerb Junior.ING zu beteiligen.

Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2025. Die fertigen Modelle müssen bis Ende Februar 2026 bei der Ingenieurkammer Sachsen eingereicht werden.

Wir freuen uns darauf, originelle und sorgfältig gestaltete Dachkonstruktionen zu bewerten und der breiten Öffentlichkeit in den Technischen Sammlungen Dresden zu präsentieren. Junior.ING bietet eine einmalige Chance, um Kreativität und ingenieurtechnische Nachwuchstalente zu fördern!

Unternehmen sind herzlich eingeladen, den Wettbewerb zu unterstützen. Dazu bieten sich zum Beispiel Kooperationen mit den teilnehmenden Schulen oder das Sponsoring von Sonderpreisen an. Wir beraten Sie gern. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://junioring.ing-sn.de>.

Dialog mit der sächsischen Justizministerin



Am 23. Juni trafen sich Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann sowie die Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen, Nils Koschtial und Stefan Jungmann, zu einem Gespräch mit der sächsischen Staatsministerin der Justiz, Prof. Constanze Geiert.

Im Mittelpunkt des konstruktiven Austauschs standen Themen wie Digitalisierung im Ge-

richtswesen, Tätigkeit der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen sowie Bürokratieabbau. Die Justizministerin betonte, dass neben einer effizienten Verwaltung, die Unabhängigkeit der Justiz eine zentrale Säule für Deutschland ist.

Wir freuen uns auf die weitere Fortsetzung des Erfahrungsaustausches mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz. /ÖA

2. Fachtagung Bauwerksprüfung nach DIN 1076

**4. bis 5. November 2025
Congress Centrum Würzburg**

Der Vorstand und der Beirat des VFIB e.V. laden Sie herzlich zur 2. Fachtagung Bauwerksprüfung nach DIN 1076 ein.

Im Fokus stehen neueste Informationen über die Untersuchungsergebnisse an der Dresdner Carolabrücke und deren Einfluss auf die Bauwerksprüfung. Des Weiteren geht es um die Anforderungen an Austauschformate für die Dokumentation von Bauwerksprüfungen in der neuen DIN 1076 sowie an Besichtigungsgeräte für die Prüfung von Lärmschutzwänden. Verschiedene Erfahrungsbereiche von Experten der Bauwerksprüfung runden das breite Spektrum ab.

Jetzt anmelden:



<https://www.vfib-ev.de/veranstaltungen/2025-fachtagung.php>

INGFORUM

Leipziger Wissenschaftspreis an Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr verliehen

Am 20. Juni wurde Kammermitglied Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr im Rahmen eines Festakts am Universitätsklinikum Leipzig mit dem Leipziger Wissenschaftspreis 2025 ausgezeichnet.

Für Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, war es eine besondere Ehre, die Laudatio auf den Preisträger zu halten. In seiner Rede würdigte er die außergewöhnlichen Leistungen von Professor Stahr, der als Professor für Tragwerkslehre an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) tätig ist.

Neben seiner Lehrtätigkeit ist Prof. Stahr Initiator der interdisziplinären Forschungsgruppe FLEX (Forschen, Lehren und Experimentieren) sowie Leiter des HolzBauForschungsZent-



Preisträger Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr (2. v. li.) mit Burkhard Jung (Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, li.), Prof. Dr. Eva Inés Obergfell (Rektorin der Universität Leipzig, 2. v. re.) und Prof. Dr. Hans-Joachim Knölker (Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, re.)

rums der HTWK Leipzig. Professor Stahr leistet einen bedeutenden Beitrag zu einem innovativen und lebendigen Wissenstransfer in die regionale Wirtschaft. Er verbindet Wissenschaft, Lehre und Transfer auf beeindruckenden

Weise und stärkt damit nachhaltig den Austausch zwischen Forschung und Praxis.

Die Ingenieurkammer Sachsen gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Tobias **Hartung** M. Sc.
04229 Leipzig (Nr. 34064)
Dipl.-Ing. Stephan **Podgorski**
01796 Pirna (Nr. 34056)
Dipl.-Ing. (FH) Frank **Schnitzer**
01468 Moritzburg (Nr. 34068)
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Denny **Thiele**
04860 Torgau (Nr. 34026)

BERATENDE INGENIEURE

Dipl.-Ing. Detlef Rolf **Bauer**
01259 Dresden (Nr. 12748)
Dipl.-Ing. Jörg Michael **Stange**
01097 Dresden (Nr. 12747)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR →

FREIWILLIGES MITGLIED
Dipl.-Ing. Bernd **Graichen**
09322 Penig (Nr. 30928)
Dipl.-Ing. Christoph **Kaulfuß**
08062 Zwickau (Nr. 34041)
Dipl.-Ing. Gerd **Kaulfuß**
08062 Zwickau (Nr. 34042)
Dipl.-Ing.(FH) Friedrich **Kreibich**
01796 Struppen (Nr. 34049)
Dipl.-Ing. Sandra **Oschütz**
01309 Dresden (Nr. 33257)
Dipl.-Ing. Peter **Puffky**
04178 Leipzig (Nr. 34057)

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED →

BERATENDER INGENIEUR
Thomas **Junker** M. Eng., M. Sc.
04668 Grimma OT Golzern (Nr. 12740)
Dipl.-Ing. Sven **Reichel**
08340 Schwarzenberg (Nr. 12749)
Dipl.-Ing. (BA) Jörg **Weidauer**
09212 Limbach-Oberfrohna (Nr. 12737)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Ing. Kiryl **Chernikau**
01326 Dresden (Nr. 57399)
Dipl.-Ing. Lucas **Drosky**
02727 Neugersdorf (Nr. 57407)
Philipp **Reider** M. Sc.
04318 Leipzig (Nr. 57380)
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) René **Sonnenberg**
04275 Leipzig (Nr. 57401)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Dipl.-Ing. Frank **Fischer**
04703 Leipzig (Nr. 62209)
Dipl.-Ing. Stephan **Podgorski**
01796 Pirna (Nr. 62208)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Dr.-Ing. Jörg **Gehrke**
01477 Arnsdorf
(Korrosionsschutz im Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Gerald **Schäfer**
04178 Leipzig
Beratender Ingenieur (Nr. 12192)

Dipl.-Ing. Tilo **Steinborn**
01662 Meißen
Freiwilliges Mitglied (Nr. 33543)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löschungen aus den Listen finden Sie unter: <https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Nachruf - Abschied von einem besonderen Menschen und engagierten Ingenieur

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres langjährigen Kammermitglieds **Dipl.-Ing. (FH) Gerald Schäfer** erfahren.

Gerald Schäfer war über viele Jahre hinweg ein geschätzter Wegbegleiter und engagierter Unterstützer unserer Ingenieurkammer. Besonders sein langjähriges, stets kollegiales Engagement als Vorsitzender und bis zuletzt als stellvertretender Vorsitzender des LUVT-Ausschusses bleibt uns in bleibender Erinnerung.

Mit großem Sachverstand, menschlicher Wärme und bemerkenswertem Einsatz brachte er sich in die Gremienarbeit ein und leistete einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Berufsstandes.



Es war uns eine besondere Ehre, seine Verdienste im Rahmen des Ingenieurkammertages 2023 anlässlich "30 Jahre Ingenieurkammer Sachsen" mit dem **Sächsischen Ingenieurtaler** zu würdigen.

Seine Verlässlichkeit, seine ruhige Art und sein unermüdlicher Wille, etwas zu bewegen, machten ihn zu einem Vorbild für viele Kolleginnen und Kollegen.

Wir sind Gerald Schäfer zu großem Dank verpflichtet. Sein Wirken wird über seinen Tod hinaus Bestand haben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Vorstand und Geschäftsstelle
Ingenieurkammer Sachsen

Sommerfest der buildingSMART-Regionalgruppe Sachsen

Sommer, Sonne, Open-BIM in der Ingenieurkammer Sachsen



Als Mitglied der buildingSMART Regionalgruppe Sachsen waren wir gern Gastgeberin des diesjährigen Sommerfestes am 12. Juni - bei bestem Wetter und mit Premiumblick von unserer Dachterrasse im Zentrum Dresdens.

Im Fokus des Nachmittags und Abends standen aktuelle Entwicklungen rund um das digitale Planen und Bauen – von anschaulichen

Impulsvorträgen über intensiven fachlichen Austausch bis hin zur Virtual Reality-Anwendung zum Ausprobieren.

Zwei Impulsvorträge vermittelten den rund 40 Gästen aus Planung, Bauwesen und Verwaltung konkrete Praxiseinblicke in die Anwendung digitaler Methoden in der Vermessung und im Infrastrukturbereich.

Oliver Wuttke, Geschäftsführer der Wuttke Ingenieure, präsentierte das robotergestützte Layoutprinting mit HP Siteprint und zeigte anhand konkreter Anwendungsbeispiele, wie der präzise Ausdruck digitaler Pläne direkt auf die Baustelle gebracht wird. **Christoph Kautter** von DB InfraGO stellte den aktuellen Stand der geplanten Neubaustrecke Dresden-Prag vor und verdeutlichte, wie die Integration von BIM- und GIS-Daten zur Effizienz und Transparenz solcher Großprojekte beitragen kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Referenten für ihre inspirierenden Beiträge. Ebenso danken wir unserem Vizepräsidenten **Dipl.-Ing. Ralf Donner** für die offizielle Begrüßung und stellvertretend für die gesamte Regionalgruppe den Sprechern **Felix Kretschmann**, **Franziska Urban** und **Christoph Großmann** für die gemeinsame gelungene Organisation!

Mit neuen Impulsen, inspirierenden Gesprächen blicken wir auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück. /ÖA

INGFORUM

Strohballenbautage 2025 in Dresden

STROHBALLEN BAU TAGE IN DRESDEN

Konferenzgebäude
des Instituts
für Holztechnologie
Zellescher Weg 24
Dresden



8
Fortbildungspunkte
für die
Ingenieurkammer
Sachsen
AK angefragt

23 | 24
OKTOBER
2025
STROH VERBINDET
CO₂ VERSCHWINDET

Link
zur Anmeldung:



<https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/int/hft/veranstaltungen/sbbt>

Sächsische Wärmeplanungsverordnung in Kraft getreten

3. "Qualifikationslehrgang KWP" der Ingenieurkammer Sachsen startet im September!

Mit dem Inkrafttreten der Sächsischen Wärmeplanungsverordnung (SächsWPVO) am 17. Juni 2025 nimmt das Thema **Kommunale Wärmeplanung (KWP)** in Sachsen nochmals deutlich Fahrt auf. Mit der Verordnung werden die sächsischen Gemeinden als planungsverantwortliche Stelle zur Durchführung der Wärmeplanung gemäß Wärmeplanungsgesetz (Bund) verpflichtet und erhalten gleichzeitig die dazu notwendigen Rechte, etwa zur Datenerhebung. Zusätzlich regelt das neu in Kraft getretene **Sächsische Wärmeplanungsunterstützungsgesetz** (SächsWärmePlanUG) einen finanziellen Mehrbelastungsausgleich für Gemeinden. Damit wird der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für Beratungs- und Planungsleistungen in der Region deutlich steigen.

Vor diesem Hintergrund gewinnt der von der Ingenieurkammer Sachsen gemeinsam mit

der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH entwickelte **"Qualifikationslehrgang Kommunale Wärmeplanung – Fokus Sachsen"** als regional einmaliges Weiterbildungsformat neues Gewicht. Die fünfjährige Fortbildung vermittelt fundiertes technisches und rechtliches Know-how, um sächsische Kommunen mit Ingenieursachverstand bei der Entwicklung nachhaltiger, sozial ausgewogener und versorgungssicherer Wärme-strategien zu unterstützen.

Nach erfolgreichem Abschluss werden Teilnehmende auf Antrag in einem öffentlichen Verzeichnis der **"Fachingenieure Kommunale Wärmeplanung"** bei der Ingenieurkammer Sachsen geführt - ein klarer Kompetenznachweis und Signal für Auftraggeber und Kommunen. Ein Wettbewerbsvorteil, den schon jetzt 21 Absolventen unserer ersten beiden Lehrgänge nutzen.

Der dritte Lehrgang startet am 30. September 2025 - jetzt anmelden und qualifiziert die Wärmewende mitgestalten! /HL

Verzeichnis der "Fachingenieure Kommunale Wärmeplanung"



<https://ing-sn.de/recht-service/verzeichnis-der-fachingenieure-kommunale-waermeplanung/>

Termine, Programm und Anmeldung:



<https://ing-sn.de/kalender/qualifikationslehrgang-kommunale-waermeplanung-fokus-sachsen-30-09-2025/>

CHEMNITZ

18.–19. September 2025
**EU²⁵ Europäischer
 Ingenieurkammertag
 KT**

**INGENIEURE
 GESTALTEN
 ZUKUNFT —
 NACHHALTIG UND LEBENSWERT**

**Sichern Sie sich jetzt
 noch Ihren Platz im
 Kraftverkehr
 Chemnitz!**

Wir freuen uns auf Sie!



<https://ing-sn.de/eukt-2025>

Zukunft der Stahlproduktion – Ingenieurtreff

Ingenieurkammer Sachsen zu Gast in den Schmiedewerken Gröditz

Der Ingenieurtreff der Ingenieurkammer Sachsen führte die Teilnehmenden am 28. Mai 2025 in die traditionsreichen Schmiedewerke Gröditz der GMH Gruppe. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Geschäftsführer Stefan Zickuhr und den Bürgermeister der Stadt Gröditz, Enrico Münch, wurde das Treffen mit einer inspirierenden Einführung eröffnet.

Stefan Zickuhr stellte dabei die Vision des Unternehmens vor: Ab spätestens 2039 soll in Gröditz klimaneutraler Stahl produziert werden – mithilfe von grünem Strom, wasserstofffähigen Produktionsprozessen und einer durchgängig nachhaltigen Lieferkette. So will das Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Transformation der Industrie in Richtung Klimafreundlichkeit leisten.



Werksführung mit Sicherheitsausstattung – Fachlicher Austausch vor Ort



Ein Höhepunkt des Treffens war die eindrucksvolle dreistündige Werksführung. Diese wurde fachkundig und mit großer Begeisterung von den ehemaligen, inzwischen im Ruhestand befindlichen Mitarbeitern Herrn Donat und Herrn Thielemann geleitet. Ihnen

gilt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre anschaulichen Erläuterungen.

Die Schmiedewerke Gröditz gelten als Vorreiter in der CO₂-reduzierten Stahlherstellung. Durch den Einsatz modernster Elektroöfen

und nahezu 100 Prozent Metallschrott als Ausgangsmaterial entsteht dort Stahl in höchster Qualität – bei bis zu 80 Prozent geringeren CO₂-Emissionen im Vergleich zur konventionellen Herstellung.

Zum Abschluss bot sich beim fachlichen Austausch mit Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann die Gelegenheit zur Diskussion aktueller Themen aus dem Ingenieurwesen. In angenehmer Atmosphäre wurden neue Impulse gesetzt und Netzwerke gestärkt.

Ein herzlicher Dank gilt den Schmiedewerken Gröditz für die Gastfreundschaft, die spannenden Einblicke in die Produktion und das beeindruckende Engagement für eine nachhaltige industrielle Zukunft. /ÖA

INGINTERN

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Juli und August 2025!

ZUM 25. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Nils Steffen **Lachmann**
08527 Plauen

ZUM 40. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (BA) André **Brode**
01454 Radeberg
Dipl.-Ing. (BA) Konrad **Lubner**
02994 Bernsdorf

ZUM 45. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Maria **Döring**
02633 Göda
Ing. Mizanur **Rahman** M. Sc.
06122 Halle
Dipl.-Ing. (FH) Christian **Rückwart**
04129 Leipzig

ZUM 50. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Marko **Hantke**
02625 Bautzen
Dipl.-Ing. (FH) Lars **Voigtländer**
04746 Hartha

Fortsetzung auf S. 10 ...



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 150,00 255,00 300,00
28.08.2025 Dresden	Seminar – Planungs- und Bauleitungspraxis bei Neubau- und Sanierungsprojekten <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
01.-03.09.2025 online	Seminar – QGIS Aufbaukurs <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00
11.09.2025 online	Webinar – Einsatz von Fördermitteln für Ingenieurbüros <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 1 UE – exklusiv für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen</i>	kostenfrei
30.09.-29.10.2025 Dresden	Qualifikationslehrgang Kommunale Wärmeplanung (Fokus Sachsen) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 43 UE</i>	750,00 1.275,00 1.500,00
05.11.2025 Dresden	Seminar – Moderner Holzbau mit dem neuen Eurocode 5 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
14.11.2025 Dresden	Seminar – Schallschutz im Hochbau – DIN 4109 mit einem Exkurs zur Raumakustik (DIN 18041) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
04.12.2025 Dresden	Seminar – BBQ-Klassen nach der aktuellen DIN 1045 ff. für die Nutzung bei Ingenieurbauwerken <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
11.12.2025 Chemnitz	Seminar – Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau- Die Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), der DIN 4108-2:2013-02 und DIN 4108-3:2018-10 in der Praxis <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
08.-09.12.2025 Dresden	Lehrgang – Prüfung von Unterwasserbauteilen für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	750,00 900,00 1.000,00
VORSCHAU – SEMINARPROGRAMM 2026		
27.-28.01.2026 Dresden	Seminar – Verbindungsmittel des Stahlbaus nach EC3-1-8 –Schraubverbindungen und Schweißverbindungen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE</i>	300,00 510,00 600,00
29.01.2026 Dresden	Seminar – Aufmaß- und Abrechnungsregeln nach VOB/C <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
09.-11.03.2026 Dresden	Seminar – QGIS Basic für Einsteiger und Umsteiger <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00

* siehe Zahlungsbedingungen in den Teilnahmebedingungen unter <https://ing-sn.de/teilnahmebedingungen>



Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für organisatorische Fragen:

Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**

für inhaltliche Fragen:

Dipl.-Ing. Harriet Löbnitz M. A.

Telefon: 0351 43833-67

E-Mail: akademie@ing-sn.de

... Fortsetzung von S. 8

ZUM 55. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Jan **Loose**
01159 Dresden
Ing. Iyad **Muhaisen**
04860 Torgau
Dipl.-Ing. Götz **Rommel**
09113 Chemnitz

ZUM 60. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Jeanin **Bleck**
08525 Plauen
Dipl.-Ing. Almuth **Große**
04155 Leipzig
Dipl.-Ing. Norbert **Nieke**
01217 Dresden
Dipl.-Ing. Dirk-Uwe **Nowacki**
08258 Markneukirchen
Dipl.-Ing. Erik **Schindler**
09212 Limbach-Oberfrohna
Dipl.-Ing. Olaf **Schwarz**
09600 Weißenborn/Erzgeb.

ZUM 65. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Roland **Hübner**
09599 Freiberg
Dipl.-Ing. Steffen **Richter**
02779 Großschönau
Dipl.-Ing. Ingrid **Ullrich**
02763 Zittau
Dipl.-Ing. (FH) Steffen **Uschner**
01558 Großenhain
Dipl.-Ing. Lutz **Wilhelm**
01189 Dresden

ZUM 70. GEBURTSTAG

Dr.-Ing. Hans-Ulrich **Kästner**
04275 Leipzig
Dipl.-Ing. Heike **Köllner**
02979 Elsterheide

ZUM 75. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Wolfgang **Heine**
09350 Lichtenstein
Dipl.-Ing.(FH) Jürgen **Löffler**
08066 Zwickau

ZUM 80. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Diethard **Köhn**
01309 Dresden
Dipl.-Ing.(FH) Werner **Kühn**
01816 Bad Gottleuba

Anmerkung der Redaktion

In der letzten Ausgabe (Nr. 3) wurde der **90. Geburtstag von Dipl.-Ing. Erhard Kretzschmar**, 04289 Leipzig, irrtümlich als 80. Geburtstag angegeben.

Wir bitten dafür um Entschuldigung.

SERVICE

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen

INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unser Referat Öffentlichkeitsarbeit: redaktion@ing-sn.de.

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen (IKS)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
29.09.2025	22.10.2025
25.11.2025	17.12.2025

REDAKTION

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS: IKS, Kareen Sickert (S. 2), Tors-
ten George (S. 3), SMJus (S. 4, oben), Christian
Hüller (S. 4, unten), exclusiv events (S. 7)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf
Personen bezogen sind, meint die gewähl-
te Formulierung stets alle Geschlechter.